



FORMULA 3  
EURO SERIES



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



FIA  
FORMULA 3  
INTERNATIONAL  
TROPHY



KUMHO TYRES



ATS  
Leichtmetallräder



auto  
motor  
-sport



Deutsche Post

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
Güray Krutinat  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 179 1243919  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

## Prema-Doppelsieg in Hockenheim beim zweiten Lauf

Temperatur Strecke: 27,1°C

Temperatur Luft: 22,5 °C

**Daniel Juncadella (Prema Powerteam) entschied das zweite von drei Rennen der Formel 3 Euro Serie für sich. Auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg wurde der Spanier 2,705 Sekunden vor seinem Landsmann Roberto Merhi (Prema Powerteam) abgewinkt, der im ersten Lauf des Wochenendes siegreich war. Carlos Muñoz (Signature) belegte die dritte Position. In der Gesamtwertung liegt Roberto Merhi weiterhin in Führung, sein Vorsprung auf seinen Verfolger Daniel Juncadella beträgt neun Zähler.**

Daniel Juncadella reihte sich am Start hinter Carlos Muñoz ein und machte gleich Druck auf den Kolumbianer. Doch dieser konnte seine erste Position bis zur fünften Runde halten, erst dann zog Juncadella vorbei. Einen Umlauf später überholte auch Roberto Merhi den Signature-Piloten. In den Schlussminuten begann es leicht zu regnen, doch an der Reihenfolge der Spitzengruppe änderte sich nichts mehr. Für Daniel Juncadella war es der zweite Sieg in dieser Saison, für sein Prema Powerteam schon der vierte Erfolg im fünften Rennen.

Für Nigel Melker (Mücke Motorsport) waren die Chancen auf eine gute Platzierung nach dem Start in die Aufwärmrunde nur noch sehr gering. Der Niederländer würgte seinen Dallara-Mercedes ab und musste von der letzten Position starten. Das Rennen beendete er als bester Rookie auf Position elf.

**Daniel Juncadella (Prema Powerteam):** „Ich hatte sicher Glück, dass Nigel Melker von hinten starten musste. So war ein Auto weniger zwischen Carlos und mir. Als Roberto immer näher kam, wollte ich an Carlos vorbei. Ich denke, ich habe ihn mit meinem Überholmanöver überrascht. Am Schluss habe ich nur noch gehofft, dass es nicht stärker regnet.“

**Roberto Merhi (Prema Powerteam):** „Vom achten Startplatz auf den zweiten Rang nach vorne zu fahren, ist sicher nicht so schlecht. Daniels Sieg konnte ich nicht mehr gefährden, er war schon zu weit weg.“

**Carlos Muñoz (Signature):** „Nach dem Qualifying und dem ersten Rennen, mit denen ich auch nicht zufrieden war, bin ich nun erleichtert über den dritten Rang. Ich habe mich definitiv steigern können. Dani und Roberto haben mich mit ihren Angriffen überrascht, deshalb konnte ich Platz eins nicht erfolgreich verteidigen.“